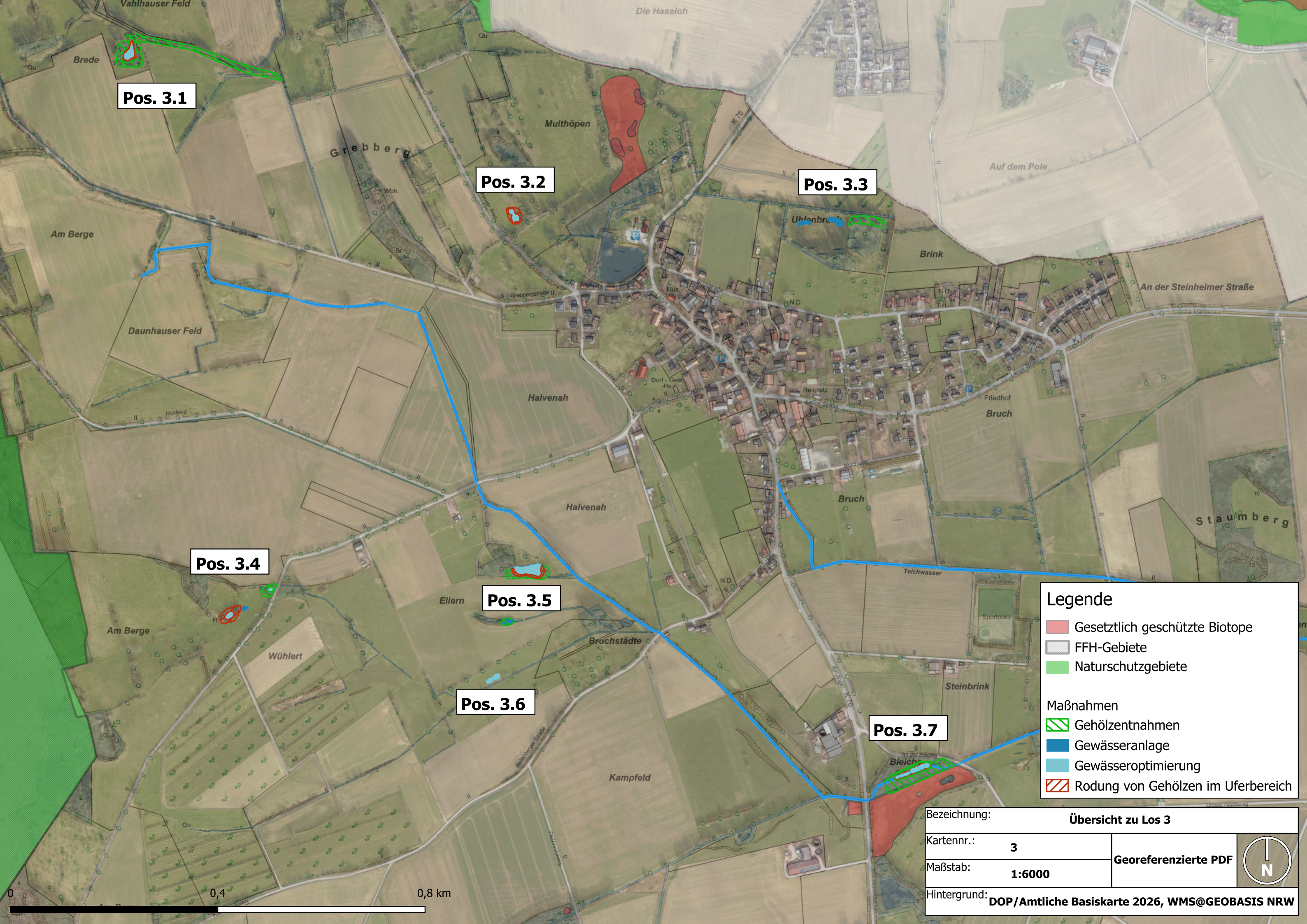




Pos. 3.1

Pos. 3.2

Pos. 3.3

Pos. 3.4

Pos. 3.5

Pos. 3.6

Pos. 3.7

Legende

Gesetzlich geschützte Biotope

FFH-Gebiete

Naturschutzgebiete

Maßnahmen

Gehölzentnahmen

Gewässeranlage

Gewässeroptimierung

Rodung von Gehölzen im Uferbereich

Bezeichnung:		Übersicht zu Los 3	
Kartennr.:	3	Georeferenzierte PDF	
Maßstab:	1:6000		
Hintergrund:		DOP/Amtliche Basiskarte 2026, WMS@GEOBASIS NRW	





Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur. Weiterhin sollen nach Absprache folgende Kleinstrukturen angelegt werden:

- 8 Reisighaufen je ca. 3 - 4 m³
- 4 Mulden für Winterquartiere unter Steinhaufen je ca. 0,6 m³
- 4 Steinhaufen aus Kalkstein je ca. 5 x 2 x 1 m (LxBxH)

Legende

Maßnahmen

-  Gehölzentnahmen
-  Gewässeroptimierung
-  Rodung von Gehölzen im Uferbereich

Bezeichnung:			Detailkarte zu Maßnahme 3.1	
Kartennr.:	3.1	Georeferenzierte PDF		
Maßstab:	1:1000			
Hintergrund:		DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW		

0 0,07 0,14 km



Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur.

Legende

Maßnahmen

Gewässeroptimierung

Rodung von Gehölzen im Uferbereich

Bezeichnung:			Detailkarte zu Maßnahme 3.2	
Kartennr.:	3.2	Georeferenzierte PDF		
Maßstab:	1:500			
Hintergrund:		DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW		



0 0,03 0,06 km



Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

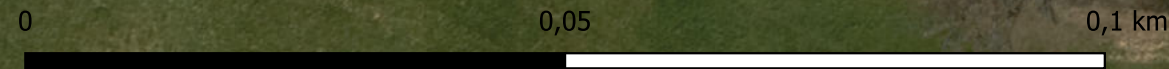
Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur. Weiterhin sollen nach Absprache folgende Kleinstrukturen angelegt werden:

- 2 Reisighaufen je ca. 3 - 4 m³

Legende

- Maßnahmen
-  Gehölzentnahmen
 -  Gewässeranlage

Bezeichnung: Detailkarte zu Maßnahme 3.3			
Kartennr.:	3.3	Georeferenzierte PDF	
Maßstab:	1:700		
Hintergrund:	DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW		





Die Umsetzung der Maßnahme erfordert die Entfernung von Resten baulicher Strukturen (Geräteschuppen) zur Wiederherstellung einer naturnahen Uferzone.

Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur. Weiterhin sollen nach Absprache folgende Kleinstrukturen angelegt werden:

- 4 Reisighaufen je ca. 3 - 4 m³
- 4 Mulden für Winterquartiere je ca. 0,6 m³
- 4 Steinhaufen aus Kalkstein je ca. 5 x 2 x 1 m (LxBxH)

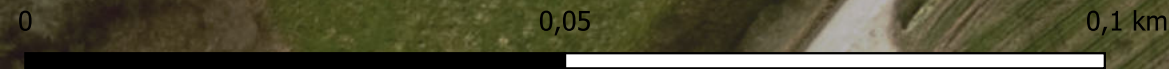
Legende

Maßnahmen

-  Gehölzentnahmen
-  Gewässeranlage
-  Gewässeroptimierung
-  Rodung von Gehölzen im Uferbereich

Bezeichnung: Detailkarte zu Maßnahme 3.4		
Kartennr.:	3.4	Georeferenzierte PDF
Maßstab:	1:700	
Hintergrund: DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW		







Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur. Weiterhin sollen nach Absprache folgende Kleinstrukturen (nördlich rund um die Gewässeroptimierung) angelegt werden:

- 6 Reisighaufen je ca. 3 - 4 m³
- 2 Mulden für Winterquartier unter Steinhäufen je ca. 0,6 m³
- 3 Steinhäufen aus Kalkstein je ca. 5 x 2 x 1 m (LxBxH)

Legende

Maßnahmen

-  Gehölzentnahmen
-  Gewässeranlage
-  Gewässeroptimierung
-  Rodung von Gehölzen im Uferbereich

Bezeichnung: Detailkarte zu Maßnahme 3.5		
Kartennr.:	3.5	Georeferenzierte PDF
Maßstab:	1:700	
Hintergrund:		DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW





Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

Nach Absprache mit der Baubegleitung sollen im Zuge der Maßnahmenumsetzung folgende Kleinstrukturen angelegt werden:

- 2 Mulden für Winterquartiere unter Steinhäufen je 0,6 m³
- 2 Steinhäufen aus Kalkstein je ca. 2 x 2 x 1 m (LxBxH)

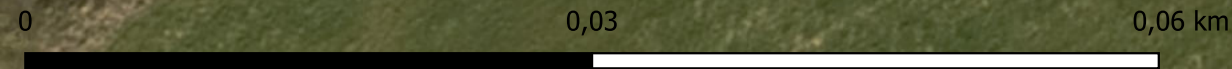
Legende

Maßnahmen

Anlage von Hochstaudenfluren

Gewässeroptimierung

Bezeichnung: Detailkarte zu Maßnahme 3.6			
Kartennr.:	3.6	Georeferenzierte PDF	
Maßstab:	1:400		
Hintergrund: DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW			





Die abschließende räumliche Verortung von Gehölzentnahmen erfolgt in enger Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche.

Auf 50 % der Gehölzentnahme- bzw. Rodungsflächen erfolgt nach Absprache mit der Baubegleitung die Anlage einer Hochstaudenflur. Weiterhin sollen nach Absprache folgende Kleinstrukturen angelegt werden:

- 6 Reisighaufen je ca. 3 - 4 m³
- 3 Mulden für Winterquartiere unter Steinhaufen je ca. 0,6 m³
- 3 Steinhaufen aus Kalkstein je ca. 10 x 2 x 1 m (LxBxH)

Legende

Maßnahmen

 Gehölzentnahmen

 Gewässeroptimierung

 Rodung von Gehölzen im Uferbereich

0 0,03 0,06 km

Bezeichnung: Detailkarte zu Maßnahme 3.7		
Kartennr.: 3.7	Georeferenzierte PDF	
Maßstab: 1:500		
Hintergrund: DOP Luftbild 2026, WMS@GEOBASIS NRW		

